

DER STADTRAT HAT AM 25. JULI 1974 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN

24



M = 1:1000

FORCHHEIM, DEN 9.12.75 (OBERBÜRGERMEISTER)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 20. JAN. 1975 AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN 8.12.75 (BAUDIREKTOR)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 16.7.75 VOM STADTRAT GEBILLIGT

FORCHHEIM, DEN 9.12.75 (OBERBÜRGERMEISTER)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG AM 23.7.75 DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 7.8.75 BIS 10.9.75 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT

FORCHHEIM, DEN 9.12.75 (OBERBÜRGERMEISTER)



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 30.10.75 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 9.12.75 (OBERBÜRGERMEISTER)

DIE REGIERUNG VON OBERERANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHESSUNG VOM NR. GEMÄSS § 11 BBAUG. GENEHMIGT

BAYREUTH, DEN. I.A.

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM BIS IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 12.5.1976 ORTSÜBLICH, DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM, BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

FORCHHEIM, DEN (OBERBÜRGERMEISTER)

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT


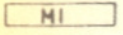






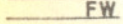
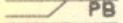


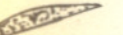


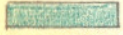



BEBAUUNGSPLAN 10 / 8

FORCHHEIM - STADTTEIL REUTH
BEREICH KATH. PFARRKIRCHE

	DATUM	NAME	GEPRÜFT	BEMERKUNG
BEARBEITET	NOV. 1974	RAITHEL	DEZ. 1974 RAI	
GEZEICHNET			JAN. 1975 RAI	
GEÄNDERT				

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

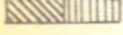





A. VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	MISCHGEBIETE
III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HOCHSTGRENZE
TH = 8.00	TRAUFHÖHE IN METERN BEZOGEN AUF G.K. TERRAIN
+ DA	DACHGESCHOSSAUSBAU BIS HÖCHSTENS 2-3 DER GRUNDFLÄCHE
	FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
0	OFFENE BAUWEISE
SD	SATTELDACH
FD	FLACHDACH
WD	WALMDACH
PD	PULTDACH
D = °	DACHNEIGUNG
	FIRSTRICHTUNG
	FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
	STELLPLÄTZE
	GARAGEN
	FUSSWEG
	PARKBUCHT PARKSTREIFEN
	BESTEHENDER KANAL
	GEPLANTER KANAL
	FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE UMZAUNUNGEN BEPFLANZUNGEN
	GEBÄUDE UND ANLAGEN UNTER DENKMALSCHUTZ
	ERHALTENSWERTE GEBÄUDE IN DER GESTALTUNG
	ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGE
	GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN
	BÄUME ZU PFLANZEN
	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN ZU ERWERBEN

AUF NACHFOLGENDEN FL.NR. SIND LÄRMSCHUTZFENSTER MIT FOLGENDEN DÄMMWER-
TEN EINZUBAUEN:

FL.NR. 72 \geq 14 dB(A)	FL.NR. 73/2 \geq 19 dB(A)	FL.NR. 80/2 \geq 17 dB(A)
FL.NR. 80 \geq 18 dB(A)	FL.NR. 76 \geq 12 dB(A)	FL.NR. 77 \geq 13.5 dB(A)
FL.NR. 79 \geq 19 dB(A)	FL.NR. 78 \geq 19 dB(A)	FL.NR. 56 \geq 11.5 dB(A)

B. HINWEISE

	BESTEHENDE GEBÄUDE
	ABZUBRECHENDE GEBÄUDE
	GRUNDSTÜCKSGRENZE
	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
	VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER
2636/15	GRUNDSTÜCKSNUMMER
 285.00	HÖHENKOTE ÜBER N.N. HÖHENLINIE



BEREICHE
 GRENZE
 O.K. TFI
 S 2-3 DF
 NGSLINI
 UNUNGEN
 ALSCHUT
 ESTALUN
 PLAN
 ERWERBE
 HUTZFENSTE
 A) FLNR.
 A) FLNR.
 A) FLNR.

NG
 PER